



Digitalisierungswillige Haus- und Fachärzte haben Angst vor Fehlinvestitionen

Von *IFABS*

Erstellt am 7 Mai 2019 - 06:09

Worum es geht

Die Transformation schreitet in Praxisbetrieben nur langsam voran, die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von grundsätzlicher Ablehnung über Skepsis bis hin zu Desinteresse. Doch auch Praxisinhaber, die bereit wären, Digital-Lösungen umzusetzen, halten sich zurück, vor allem aufgrund der Befürchtung, „auf das falsche Pferd zu setzen.

Der Unsicherheit abwartend begegnen

Die Ergebnisse aus Arztinterviews und Gruppendiskussionen mit Medizinern zeigen, dass ein Teil der Ärzteschaft den Nutzen der Digitalisierung zur Unterstützung ihrer Arbeit durchaus erkennt und auch bereit wäre, entsprechende Lösungen einzusetzen. Den entscheidenden Schritt vollziehen sie jedoch nicht, da ihnen das Risiko einer Fehlinvestition zu groß erscheint. Diese Befürchtung wird aus verschiedenen Quellen gespeist:

- Ein Teil hat noch kein Vertrauen in die wirtschaftliche Solidität der Anbieter, denn viele der Startups, die mit guten Ideen, Konzepten und Produkten in den Markt gegangen sind, mussten ihre Geschäftstätigkeit bereits wieder einstellen.
- Andere haben zwar die Information erhalten, dass die sie interessierende Ansätze demnächst auch mit ihrer Praxis-Software kompatibel sein sollen, aber erhalten keine festen Zusagen hierzu.
- Dritte beobachten die für sie relevanten Anbieter und Lösungen, um zu sehen, wie sich die Update-Preisentwicklung darstellt und ob noch konkurrierende Angebote in Erscheinung treten.

Mehr Informationen zum Thema: <https://bit.ly/2zY9GEk> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:15): <http://www.medkom24.eu/node/23978>

Links:

[1] <https://bit.ly/2zY9GEk>